



AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vers.3.0

Vorwort zum Buchungssystem „Fahrkartendrucker“

Dieses Buchungssystem soll insbesondere den vielen gemeinnützigen Betreibern von Museumseisenbahnen helfen, ihre überwiegend ehrenamtlich veranstalteten Sonderzüge einfacher zu vermarkten. Das System ist aber ebenso für den Verkauf und die Buchung aller anderen Arten von Veranstaltungen geeignet.

Das Buchungssystem läuft unter dem Namen „Fahrkartendrucker“ und ist eine reine Serviceplattform. Der Fahrkartendrucker hat weder Einfluss auf die Preisgestaltung des Veranstalters noch auf die Buchungen oder Veranstaltung selbst. Für den Inhalt der Einträge ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

Kosten

Für die Nutzung des Systems werden Nutzungsgebühren erhoben. Die Gebühr berechnet sich auf die über das System gebuchten Netto-Umsätze zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Abrechnung erfolgt für jede Veranstaltung separat. Der Anspruch auf die Zahlung der Nutzungsgebühr entsteht mit der Durchführung der Veranstaltung. Findet eine Veranstaltung über mehrere Tage statt, können Zwischenabrechnungen erfolgen. Werden die Nutzungsgebühren nicht innerhalb eines Monats ab Rechnungsstellung vollständig beglichen, behält sich die Schienenweb GmbH die Sperrung des Systems für diesen Veranstalter vor. Ansprüche auf Schadensersatz für mögliche Folgen aus der Sperrung des Systems können nicht geltend gemacht werden.

Leistungsgarantie

Das Programm wurde über mehrere Jahre umfangreich getestet. Die Schienenweb GmbH sichert dem Veranstalter die Nutzung des Buchungssystems Fahrkartendrucker für seine Zwecke zu und stellt entsprechenden Support für die Nutzung des Programmsystems zur Verfügung. Alle Daten werden mindestens einmal täglich gesichert.

Datenspeicherung

Für die Durchführung und Verwaltung der Buchungen müssen die Kundendaten im System gespeichert werden. Alle Kundendaten stehen nur dem jeweiligen Veranstalter, bei dem die Fahrt gebucht wurde, zur Verfügung. Schienenweb ist berechtigt, für statistische Zwecke anonymisierte Daten zu verwenden. Eine weitere Nutzung oder der Verkauf der Daten zu anderen Zwecken ist nur mit Zustimmung des Veranstalters zulässig.

Haftungsausschluss

Für Fehler, die sich aus einer Fehlbedienung des Programmes oder als Folge daraus ergeben, besteht keinerlei Haftung seitens der Schienenweb GmbH. Dieses gilt ebenso für unrichtige oder falsche Einträge durch den Kunden oder den Veranstalter. Alle Daten werden auf Servern renommierter Anbieter gespeichert und verarbeitet. Die Schienenweb GmbH haftet nicht für Ausfälle der Server dieser Anbieter. Die Kommunikation mit den Kunden erfolgt vorzugsweise automatisch über das System per E-Mail. Die Schienenweb GmbH haftet nicht für die Störungen oder Ausfälle der E-Mailverbindungen.

Jeder Veranstalter ist für seine eigene AGB selbst verantwortlich. Auch wenn diese über den Fahrkartendrucker angezeigt wird. Gleiches gilt für die hinterlegten Erklärungen gem. der gültigen DSGVO. Die Schienenweb GmbH haftet nicht für deren Richtigkeit.

Hinweise zu den möglichen Risiken der Nutzung für den Veranstalter

Das System muss die Buchungsdaten speichern, um diese für die Überwachung der Zugauslastung und Kontrolle der Buchungsdaten jederzeit wieder zur Verfügung stellen zu können. Die Datenübertragung könnte durch gestörte Internetverbindungen unterbrochen werden. Ein Totalausfall der Server des Providers könnte zum Verlust der Daten im Fahrkartendrucker führen. Auf solche Vorkommnisse hat die Schienenweb GmbH keinen Einfluss und haftet daher dafür nicht. Die zugesagte Verfügbarkeit wurde bisher immer eingehalten.

Programmänderungen - Updates

Das Programm kann von der Schienenweb GmbH weiter entwickelt werden, wodurch sich Änderungen in der Bedienung des Systems ergeben können. Anpassungen des Buchungssystems an spezielle Wünsche des Veranstalters sind gegen gesonderte Vereinbarung möglich.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist am Sitz der Schienenweb GmbH. (z. Zt. Aschaffenburg)